



CENTRUM FÜR
HOCHSCHULENTWICKLUNG

Bachelor auf Erfolgskurs!?

**Eine Analyse anhand von Daten aus dem CHE-
HochschulRanking**

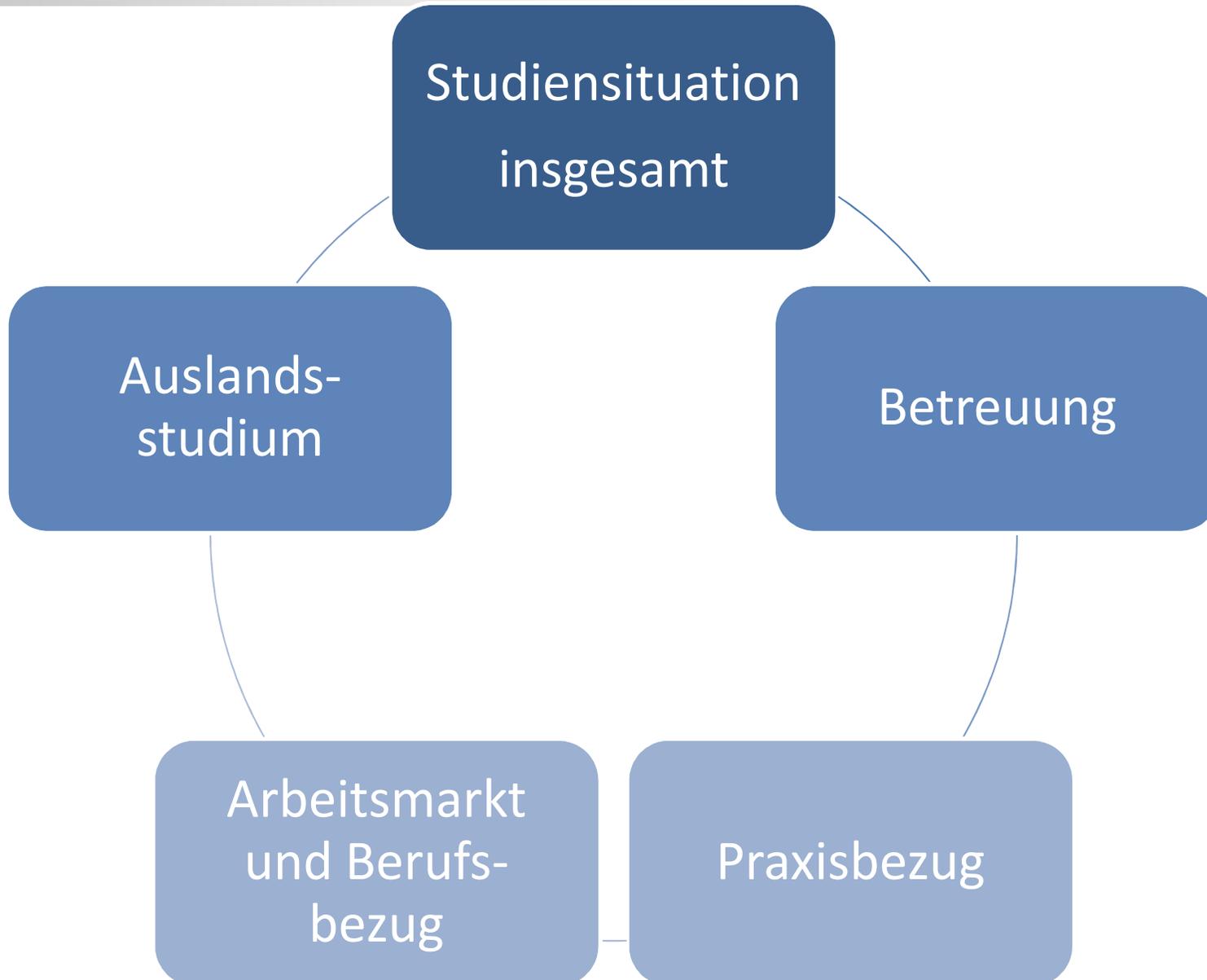
**HLB Kolloquium
Bonn**

Isabel Roessler

www.che.de

- Erstes Ranking 1998
- Aktuell 33 Fächer im Ranking
- Angaben von rund 138.000 Studierenden in der vergangenen Erhebungsrunde
- Rund 2200 Fachbereiche im Ranking

- Urteile von 93.856 Studierenden
 - 29.563 an Fachhochschulen
- Abschlüsse über alle Fächer annähernd gleich verteilt
- Unterschiede innerhalb der Fächergruppen



Wirtschafts- wissenschaften

- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Betriebswirtschaftslehre

Ingenieur- wissenschaften

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Elektro- und Informationstechnik
- Maschinenbau
- Mechatronik

Weitere Beispiele

- Wirtschaftswissenschaften an Universitäten
- Ingenieurwissenschaften an Universitäten

Wirtschafts- wissenschaften

- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Betriebswirtschaftslehre

Verteilung der Abschlüsse

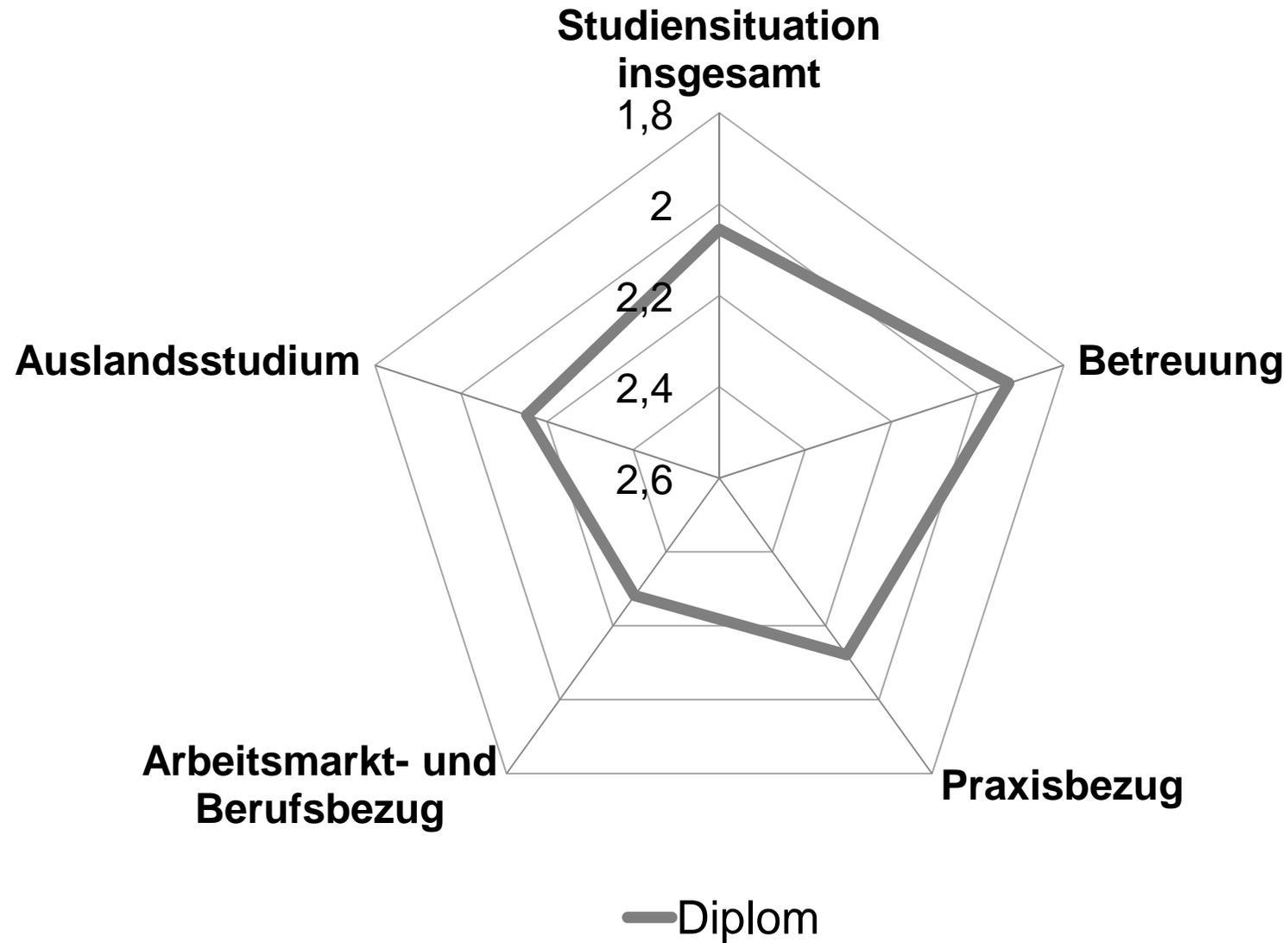


Fach	Diplom	Bachelor
Wirtschafts-informatik	715	970 (57,6%)
Wirtschafts-ingenieurwesen	2498	1311 (34,4%)
BWL	5863	5026 (46,2%)

HochschulRanking2008

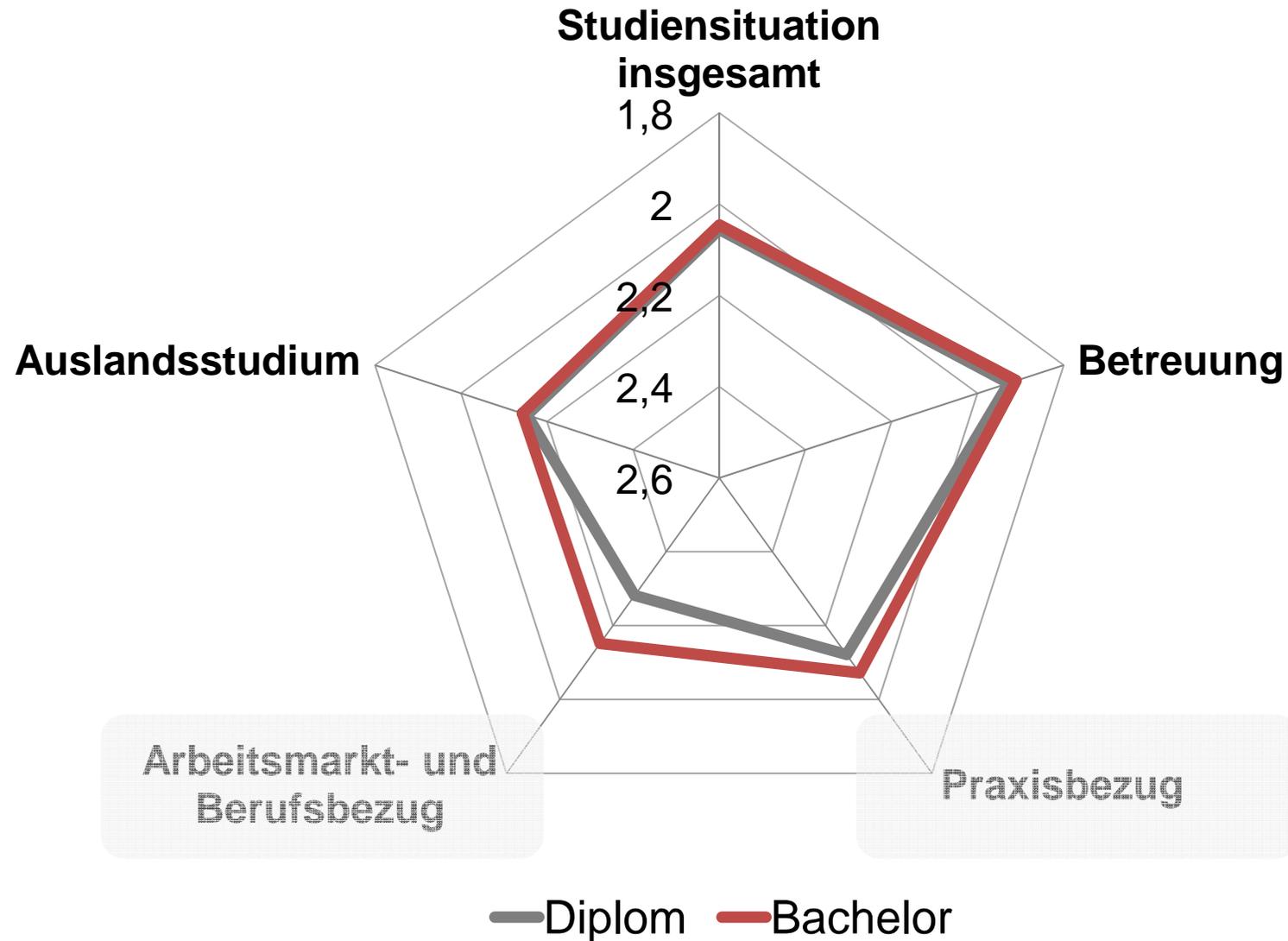
Mittelwerte von Bachelor und Diplom

Beispiel Wirtschaftswissenschaften FH



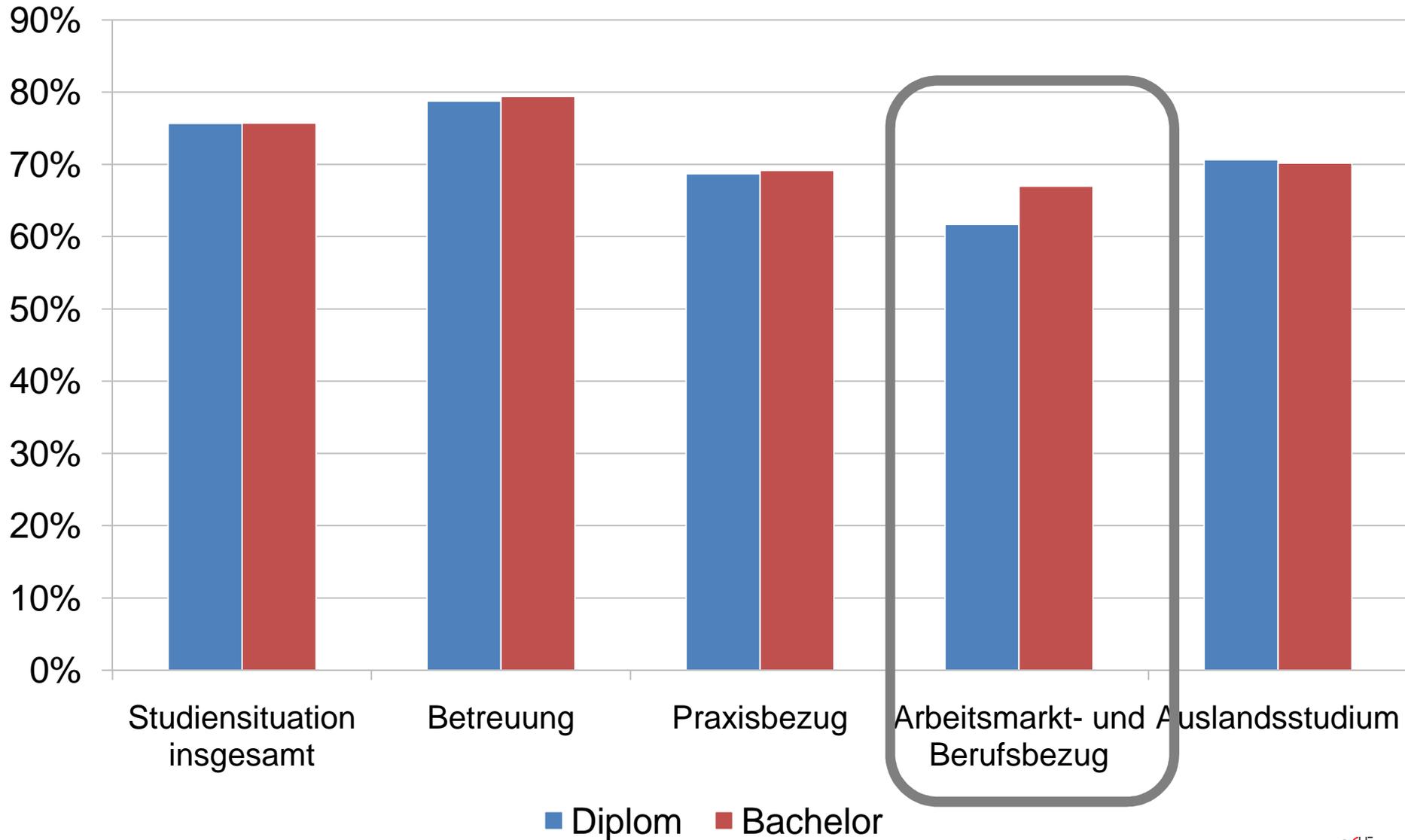
Mittelwerte von Bachelor und Diplom

Beispiel Wirtschaftswissenschaften FH



Nennungen **sehr gut / gut**

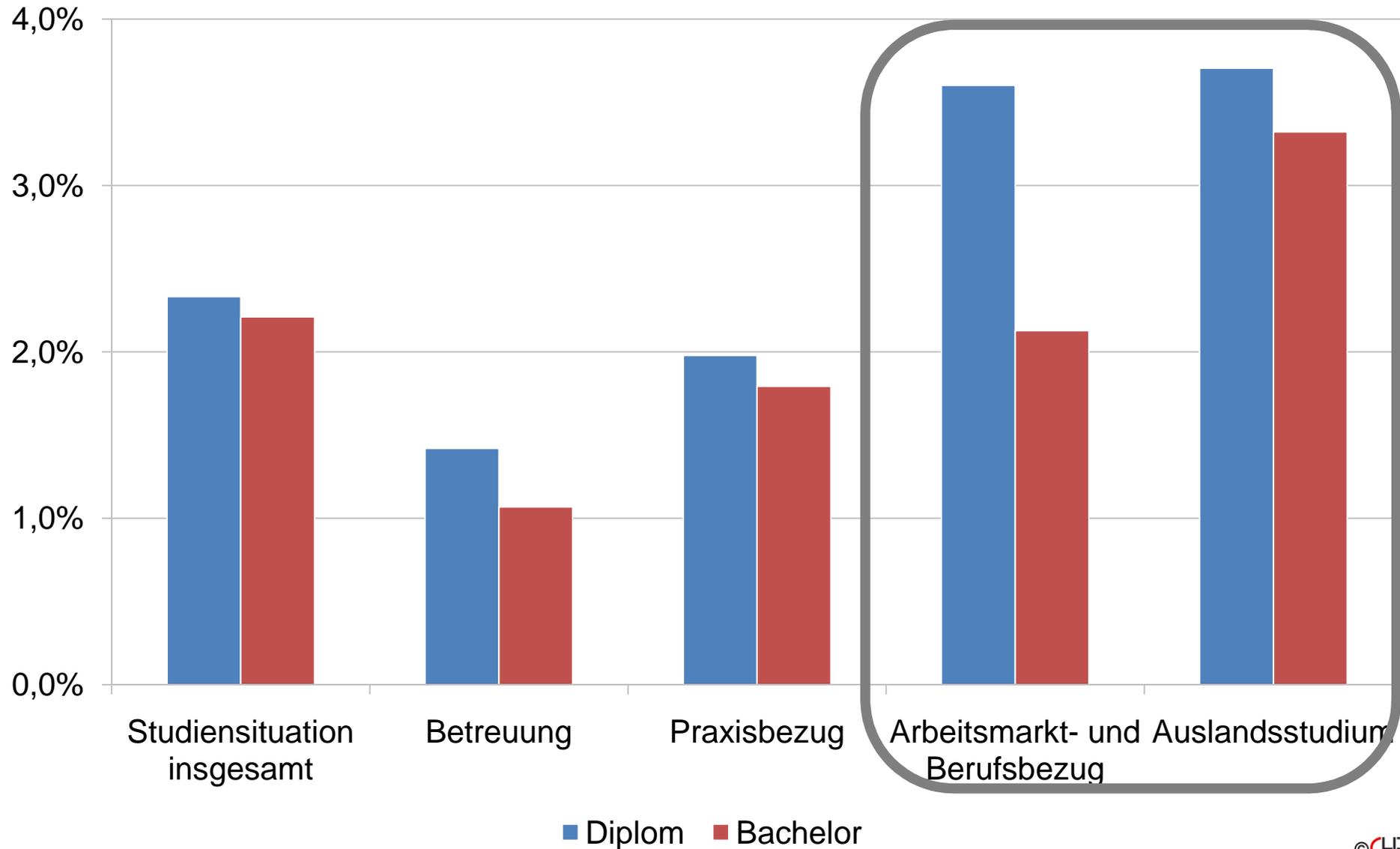
Wirtschaftswissenschaften Fachhochschule



©CHE 2009

Nennungen **sehr schlecht / schlecht**

Wirtschaftswissenschaften Fachhochschule



Ingenieur- wissenschaften

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Elektro- und Informationstechnik
- Maschinenbau
- Mechatronik

Verteilung der Abschlüsse

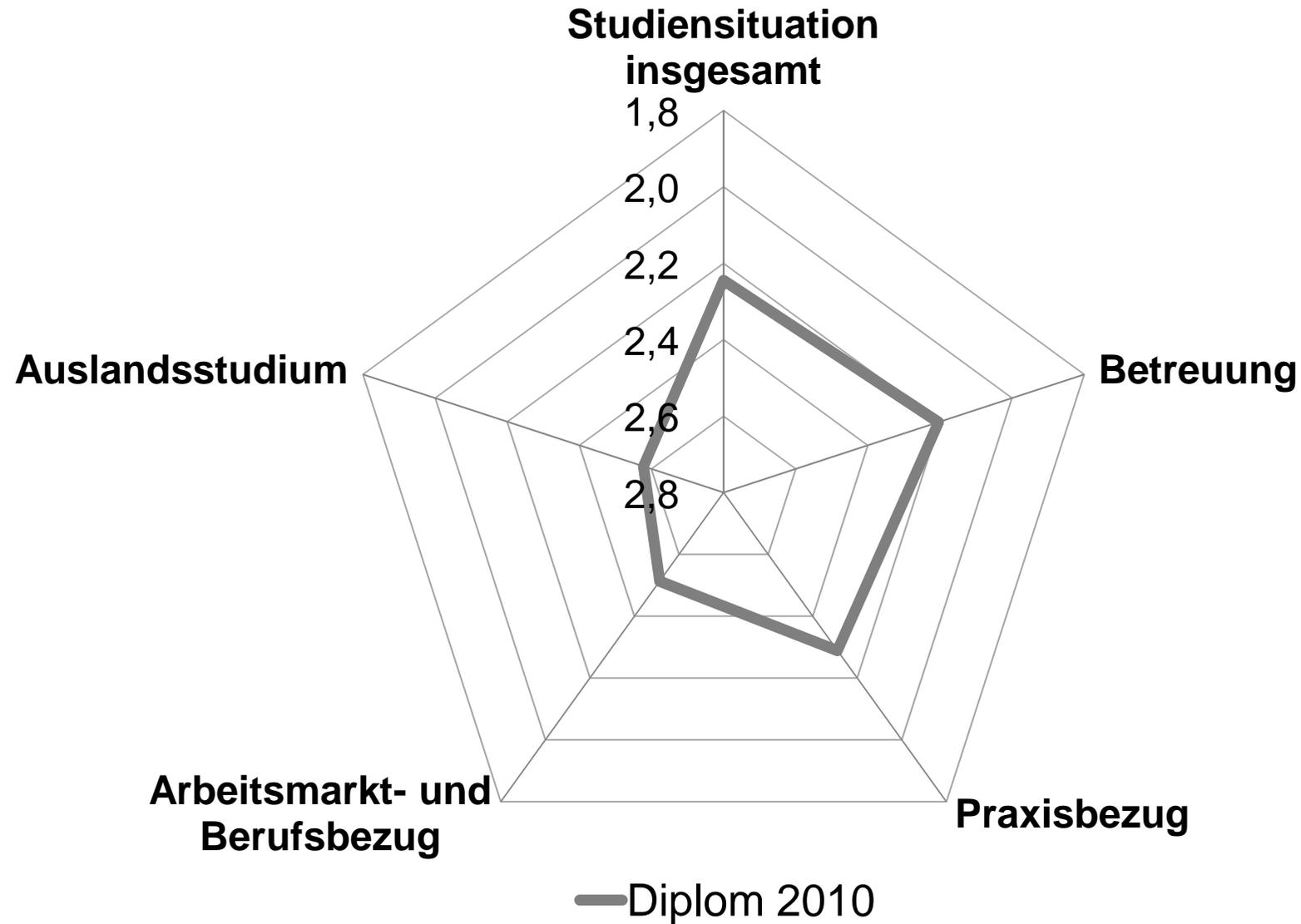


Fach	Diplom	Bachelor
Architektur	135	994 (88,0%)
Bauingenieurwesen	197	1449 (88,0%)
Elektrotechnik- und Informationstechnik	522	2545 (83,0%)
Maschinenbau/ Verfahrenstechn. /Chemieing.	1093	4919 (81,8%)
Mechatronik	148	1178 (88,8%)

HochschulRanking2010

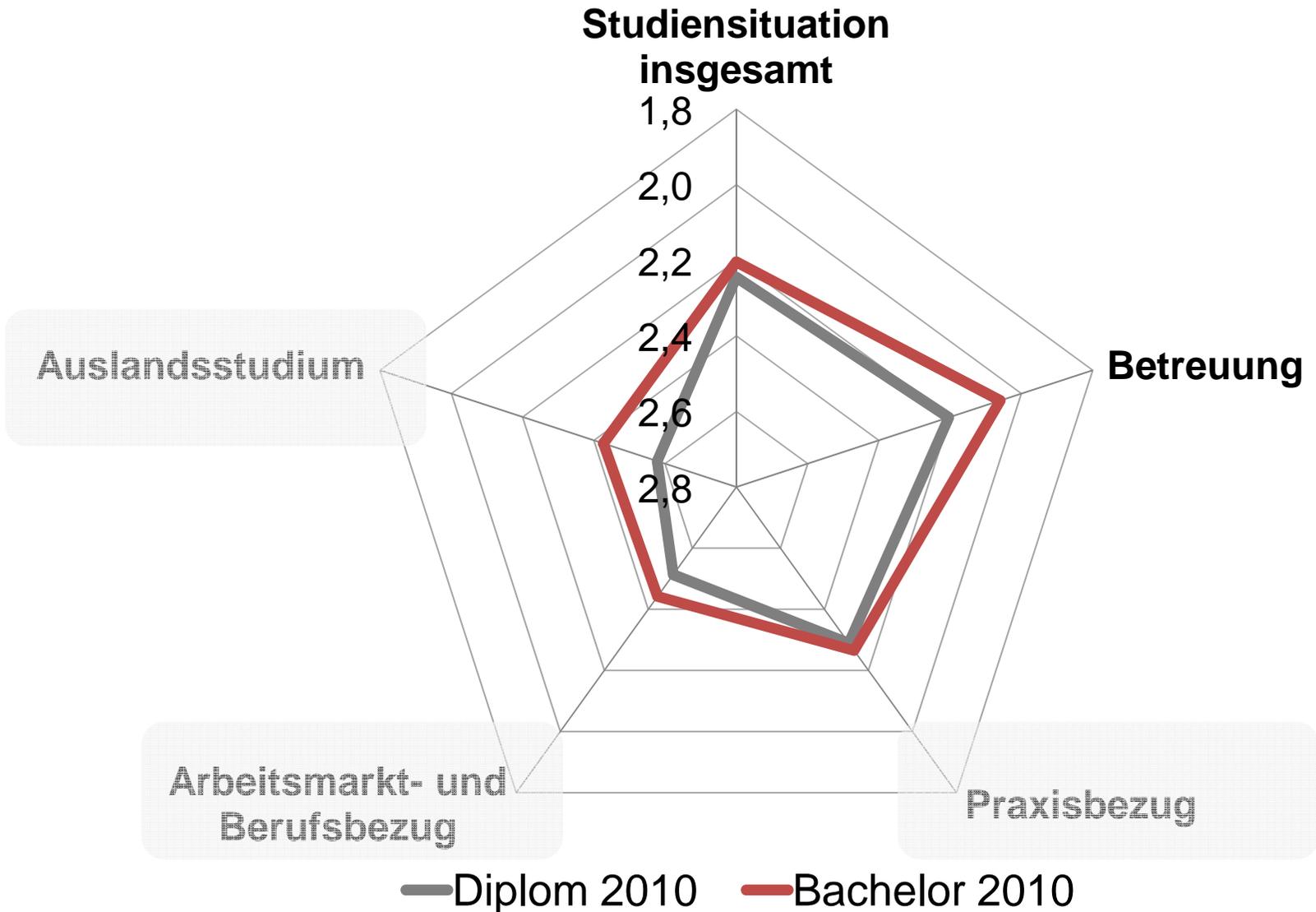
Mittelwerte von Bachelor und Diplom

Beispiel Ingenieurwissenschaften FH



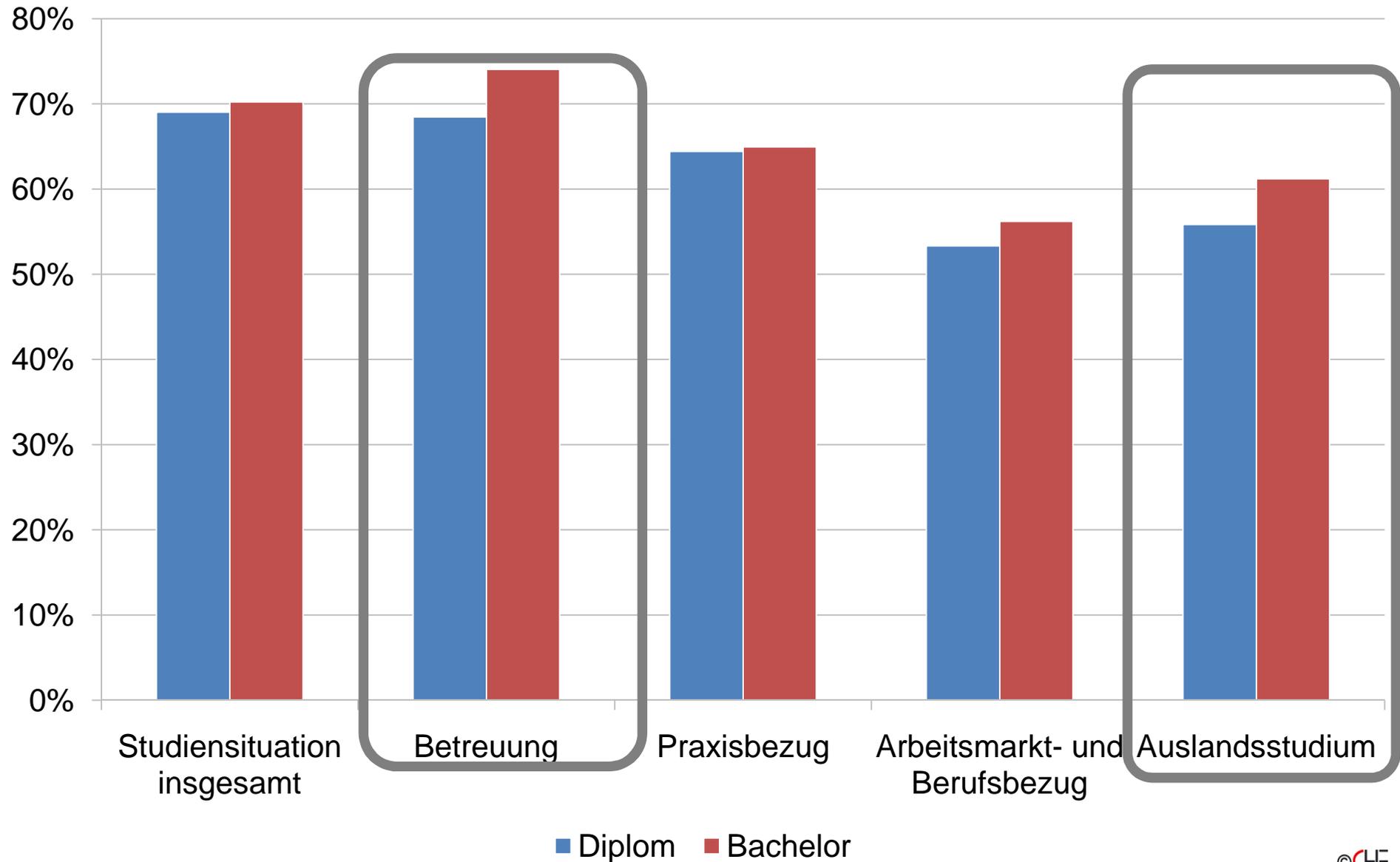
Mittelwerte von Bachelor und Diplom

Beispiel Ingenieurwissenschaften FH

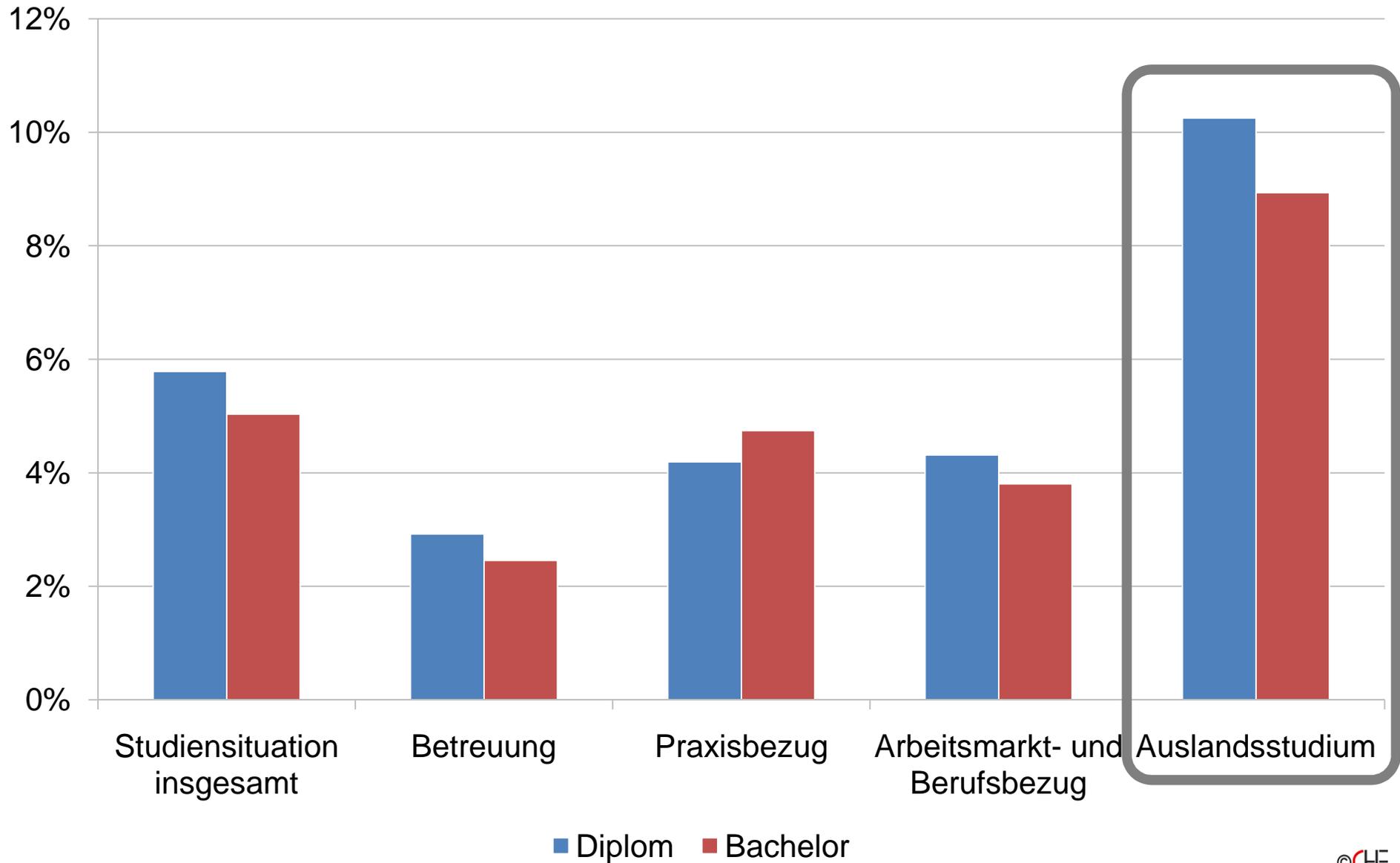


Nennungen **sehr gut / gut**

Ingenieurwissenschaften Fachhochschule

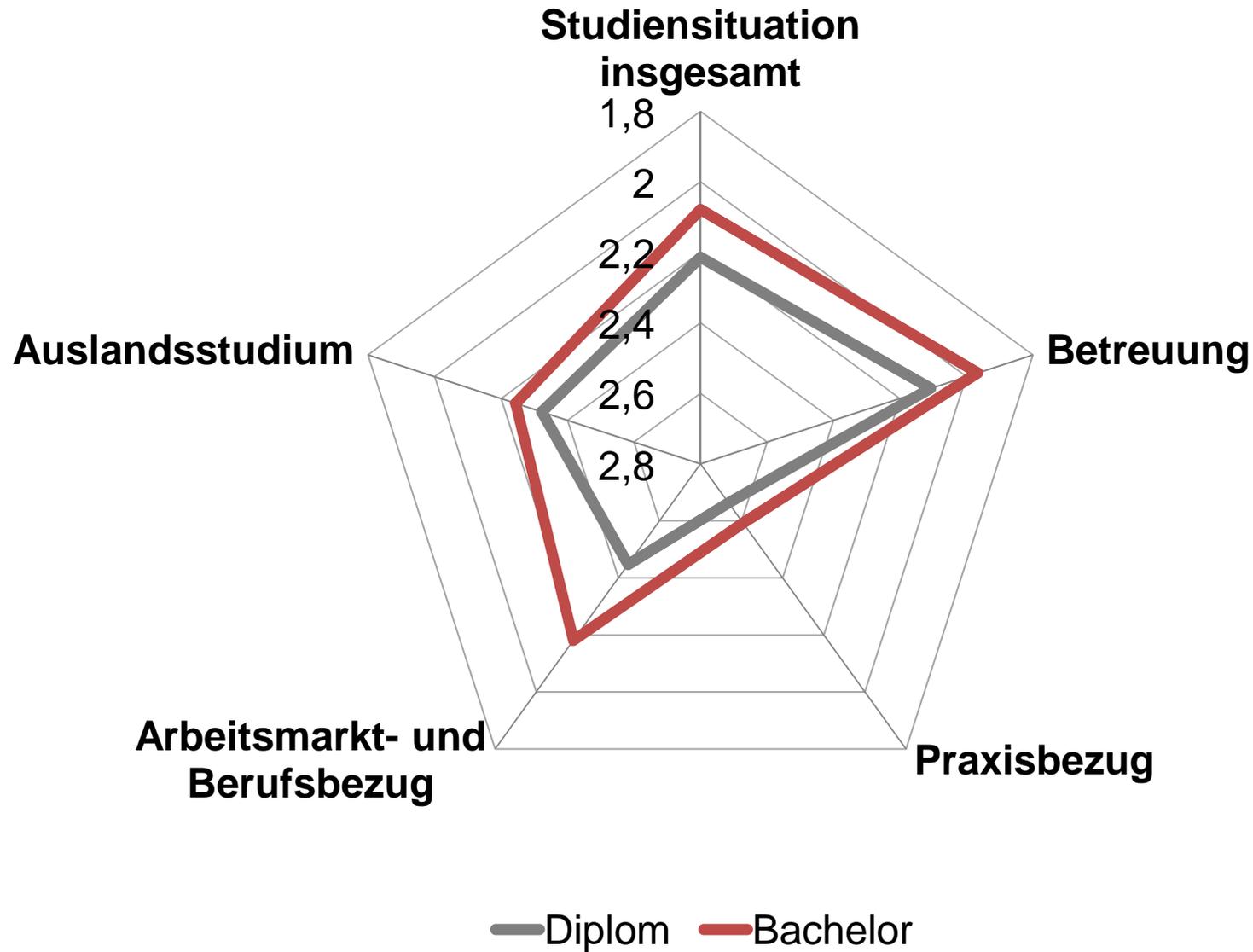


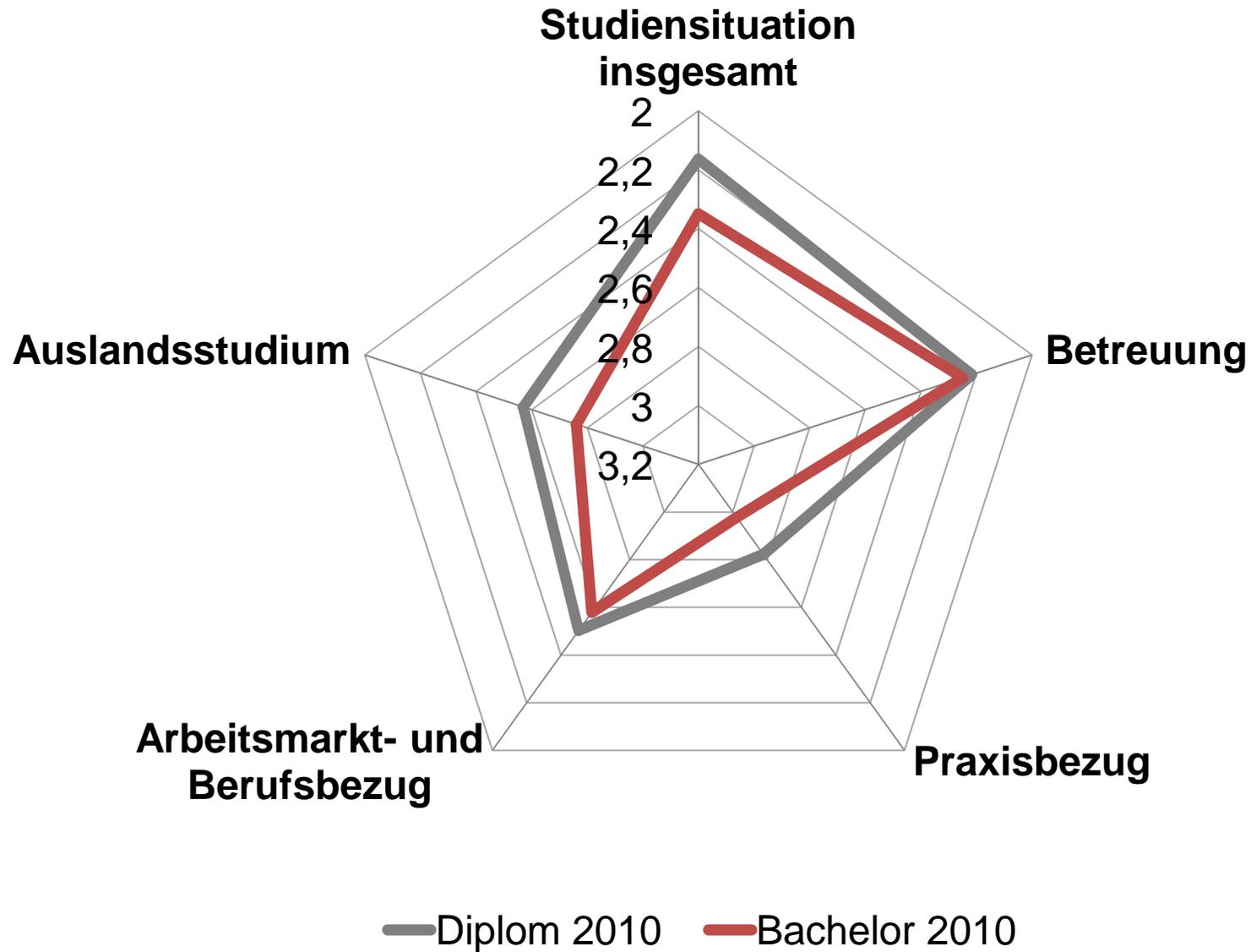
Nennungen **sehr schlecht / schlecht** Ingenieurwissenschaften Fachhochschule



Weitere Beispiele

- Wirtschaftswissenschaften an Universitäten
- Ingenieurwissenschaften an Universitäten





Differenzierte Betrachtungsweise notwendig

- Je nach Fächergruppe unterschiedlich gut und unterschiedliche Ziele

Verbesserung der Berufsqualifizierung durch die Einführung des Bachelor

- Teilweise deutliche Verbesserung beim Indikator „Arbeitsmarkt- und Berufsbezug“

Ziel Mobilität zu steigern wurde erreicht

- Insbesondere an Fachhochschulen positivere Bewertungen

Einführung des Bologna systems führt zu messbaren positiven Veränderungen, jedoch nicht in allen Bereichen. Schwachstellen werden deutlich.

- **Hochschulen** in Deutschland **nutzen** in der Regel die **Chance** zur Veränderung, und die Studierenden nehmen diese Veränderungen auch aktiv wahr.
- Durch die differenzierte Betrachtungsweise werden auch **Schwächen** der Umsetzung festgestellt .
- An den deutschen **Fachhochschulen** werden in den wirtschaftswissenschaftlichen Fächern, wie auch in den untersuchten ingenieur-wissenschaftlichen Fächern von den Bachelorstudierenden **positivere Einschätzung** der Studiensituation abgegeben, als unter den Studierenden der „alten“ Studienabschlüsse. Die Unterschiede in der Bewertung sind jedoch weniger stark ausgeprägt als an den Universitäten.

- Studie online unter:

http://www.che.de/downloads/CHE_AP_134_Bachelor_auf_Erfolgskurs.pdf



CENTRUM FÜR
HOCHSCHULENTWICKLUNG

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Isabel Roessler

isabel.roessler@che-concept.de

www.che.de